Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 48 (1922)
Heft: 8: Erste Fasnachtsnummer

Illustration: Après nous...
Autor: Glinz, Theo

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DIE JÜNGFERLEIN

Von Eduard Merz

Zwei Jüngferlein, zwei Jüngferlein
Hab ich mitsammen lieb.
Ich weiß nicht, weiß nicht, welche wohl
Am längsten treu mir blieb.

Die eine hat, die eine hat,
Ihr güldenfeines Haar.
Sie küsset mich, sie küsset mich
Vielmehr als Tag und Jahr.

Die andre hat, die andre hat
Den süßen roten Mund.
Der singet mir und singet mir
Zu Willen jede Stund.

Zwei Jüngferlein, zwei Jüngferlein,
Sind an meinem Hals gehangen.
Und wie sie es vernommen han,
Sind beid von mir gegangen.

APRÈS NOUS....

Zeichnung von Theo Glinz

Wirtschaftskrise heißt die Devise. Macht die Augen auf; dann kommt ihr drauf.